

## Antrag

München, im Juli 2023

### **Trambahnbau Johanneskirchner Straße: Keine Baumfällungen vor Abschluss des Planfeststellungsverfahrens!**

#### **Antrag:**

Der Bezirksausschuss Bogenhausen fordert die Stadtverwaltung auf, jegliche Baumfällungen entlang der geplanten Trasse der Trambahn auf der Johanneskirchner Straße zu unterlassen, solange kein genehmigter Antrag auf Planfeststellung rechtsicher vorliegt.

#### **Begründung:**

Für die Errichtung der Tram-Nordtangente sollen im Abschnitt Johanneskirchner Straße laut Stadtwerken München mindestens 145 Bäume gefällt werden. Jedoch ist die Trambahntrasse insgesamt aufgrund zusätzlicher Emissionen und zahlreicher negativer Folgen für die Anwohner hoch umstritten. Es ist nicht auszuschließen, dass das Vorhaben noch einmal gerichtlich beklagt wird.

Es bleibt festzuhalten, dass im Bereich des Gleiswendehammers im von den Stadtwerken München selbst vorgelegten Gutachten mit einer Lärmbelastung von 83,5 dB (Gesamtpegel) zu rechnen ist. Die Wendeschleife führt in der derzeitigen Planungsvariante zu hochfrequenten, laut und stark störenden Kurvenkreisgeräuschen. Dies bedeutet, dass die Lärmproblematik bisher noch nicht gelöst werden konnte.

Vor diesem Hintergrund muss alles dafür getan werden, dass nicht vorzeitig unumkehrbare Fakten geschaffen werden. Der Baumbestand vor Ort ist ökologisch höchst wertvoll und sein Fortbestand unter Klimagesichtspunkten geboten. Voreilige Baumfällungen sind daher unbedingt auszuschließen und können nicht durch Nachpflanzungen junger und kleiner Bäume, wie von den Stadtwerken München im Erörterungstermin angeboten, kompensiert werden.

Robert Brannekämper, MdL  
Fraktionssprecher

Jens Luther  
stv. Fraktionssprecher